

Schweizermeisterschaften
Championnats suisses

Luzern - Rotsee

6. – 8. Juli 2018



Schweizerischer Ruderverband
Fédération Suisse des Sociétés d'Aviron
Federazione Svizzera delle Società di Canottaggio

Schweizer Meisterschaft 2018

Freitag, 6. Juli 2018 bis Sonntag, 8. Juli 2018

Regattabestimmungen

1. Gültige Reglemente	<i>Die Schweizer Meisterschaft 2018 unterliegt dem Code des Courses der FISA, den Nationalen Ergänzungen des SRV sowie dem Reglement Schweizer Meisterschaften.</i>
2. Beschreibung der Veranstaltung	
- Ort:	<i>Luzern, Rotsee</i>
- Datum:	<i>6.-8. Juli 2018</i>
- Kategorie:	<i>B1 / Nationale Regatta</i>
- Rennbeginn Freitag:	<i>ca. 17.30 Uhr</i>
- Rennbeginn Samstag:	<i>ca. 10.00 Uhr</i>
- Rennbeginn Sonntag:	<i>ca. 08.00 Uhr</i>
3. Strecke	
- Bahnlänge:	<i>2'000 m</i>
- Gewässer:	<i>stehend</i>
- Techn. Einrichtungen:	<i>- 8 Bahnen - Vollalbano-System - Fester Start (2'000 m) - Fliegender Start (1'500 m und 1'000 m)</i>
4. Situationsplan	<i>Beilage 1</i>
5. Regattaprogramm	<i>Beilage 2</i>

6. Rennmodus	
a) Zeitplan:	- Freitag: Vorläufe Critérium national und Vorläufe/Finals Masters, Vorläufe Meisterschaftsrennen mit Final am Samstag - Samstag: Vorläufe/Halbfinals alle Kategorien und Vorläufe/Finals Masters - Sonntag: Finalrennen alle Kategorien, inkl. B-Finals
b) allg. Bestimmungen:	- Das Rennprogramm für die Qualifikationsrennen wird nach dem Meldeschluss auf der Basis des Meldeergebnisses erstellt. - Bei mehr als 7 gemeldeten Booten pro Rennen werden Vorläufe ausgetragen. - Ab 13 gestarteten Booten pro Rennen werden B-Finals ausgetragen. - Der Qualifikationsmodus wird der effektiven Anzahl gestarteter Boote angepasst. - Der Jury ist es vorbehalten jederzeit eine neue Verlosung der Rennen vorzunehmen. - In Mix-Masters Rennen müssen je 50% der Besetzung männlich und weiblich sein.
c) Mindestzahlen:	- Damit Rennen an der Schweizermeisterschaft durchgeführt werden, braucht es eine minimale Anzahl von Meldungen pro Rennen. - <u>Meisterschaftsrennen</u>: Meisterschaftsrennen, bei welchen nicht mindestens 3 Mannschaften aus 3 verschiedenen Clubs am Start sind, werden nicht durchgeführt. - <u>Critérium National</u>: Es müssen mindestens 3 Boote aus 2 verschiedenen Clubs am Start sein. - <u>Masters</u>: Sind bei den Masters in einer Alterskategorie nicht mindestens 3 Meldungen aus 2 Clubs eingegangen, werden die gemeldeten Mannschaften solange in die nächst tiefere Kategorie eingeteilt, bis ein Rennen zustande kommt.
d) Qualifikationssystem:	Beilage 3
e) Preise:	- <u>Meisterschaftsrennen Elite und Leichtgewichte</u>: Die Sieger erhalten Gobelets, Medaillen für die Zweitplatzierten (bei 3 gestarteten Booten), Medaillen für die Drittplatzierten (bei mehr als 3 gestarteten Booten). Fanion für den siegreichen Club. - <u>Meisterschaftsrennen Junioren/-innen</u>: Medaillen für die Sieger, Medaillen für die Zweitplatzierten (bei 3 startenden Booten), Medaillen für die Dritt-Platzierten (bei mehr als 3 startenden Booten). - <u>Critérium National</u>: Medaillen für die Sieger, Medaillen für die Zweit-Platzierten (bei 3 startenden Booten), Medaillen für die Dritt-Platzierten (bei mehr als 3 startenden Booten). - <u>Masters</u>: Die Medaillen werden pro gefahrener Serie vergeben. Es erfolgt keine separate Klassierung nach Alterskategorien. - <u>Wanderpreis „Meilleur Club Suisse“</u>: Der Wanderpreis der SRV-Ehrenmitglieder geht an den Club mit dem besten Gesamtergebnis (Reglement gemäss Beilage). - <u>Wanderpreis „Vive la relève de l'aviron Suisse“</u>: Der Wanderpreis „Vive la relève de l'aviron Suisse“ geht an den Club mit dem besten Gesamtergebnis bei den Junioren/-innen U15 und U17 (Reglement gemäss Beilage).

7. Startgeld	- Meisterschaftsrennen: Das Startgeld beträgt CHF 150.- pro gemeldetes Boot. - Mastersrennen: Das Startgeld beträgt CHF 130.- pro gemeldetes Boot. - Critérium National: Das Startgeld beträgt CHF 100.- pro gemeldetes Boot. - Firmenrennen: Das Startgeld beträgt CHF 500.- pro gemeldetes Boot. - Die Startgelder sind gleichzeitig mit der Abgabe der Meldungen auf folgendes Konto zu überweisen: Obwaldner Kantonalbank, 6061 Sarnen, IBAN-Nr. CH13 0078 0013 0555 7980 2, zu Gunsten Schweizerischer Ruderverband, SM 2018. - Bei Krankheit oder Unfall erfolgt keine Startgelderückerstattung. Höhere Gewalt: - Bei Ausfall von Rennen oder der gesamten Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Nenngelder (Art. 54, Abs. 3 der Nationalen Ergänzungen zum CdC). - Mit Abgabe der Bootsmeldungen bei der Meldestelle sind die Startgelder im vollen Umfang geschuldet; dies auch für den Fall, dass die Veranstaltung witterungsbedingt vor dem Regatta-Wochenende abgesagt werden muss.
8. Meldetermin	- Die Meldungen müssen bis Dienstag, 26. Juni 2018, 12:00 Uhr, bei der unter Punkt 9 vermerkten Meldeadresse eintreffen. Später eintreffende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. - Für Masters-Rennen müssen zwingend die Kategorien und die Jahrgänge gemeldet werden. - Für gemeldete Renngemeinschaften müssen auf Verlangen die gemäss Art. 8 des Reglements Schweizermeisterschaften erforderlichen Nachweise erbracht werden.
9. Meldeadresse	Alle Meldungen müssen via das Meldeportal REGASOFT erfasst werden: Michael Kiel e-Mail: regasoft@swissrowing.ch Im Notfall: Tel. +41 (0)79 233 05 39
10. Adresse des Veranstalters	Schweizerischer Ruderverband Brünigstrasse 182 A, CH-6060 Sarnen Tel. 041 660 95 24; Fax 041 660 94 43; e-Mail: info@swissrowing.ch
11. Regattasekretariat - Öffnungszeiten:	Ruderzentrum Rotsee, Rotseestrasse 18, 6006 Luzern Regattabüro im 1. OG Tel. +41 (0)41 420 17 61, E-Mail: info@swissrowing.ch - Freitag: ab 14:00 Uhr - Samstag: 2½ Std. vor Beginn des ersten Rennens

	- Sonntag: 1½ Std. vor Beginn des ersten Rennens, - bis jeweils eine Stunde nach dem letzten Rennen
--	--

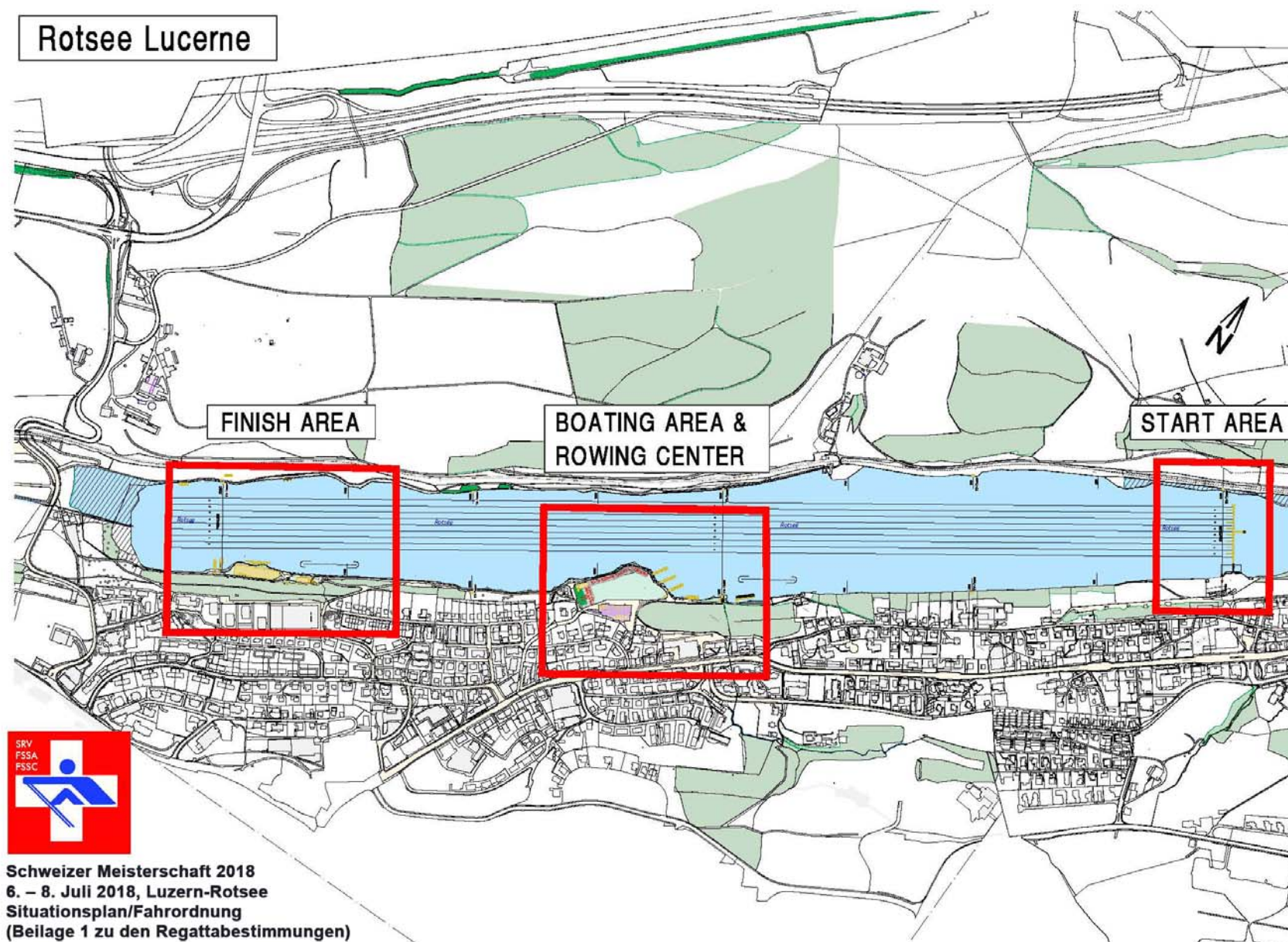
12. Trainingszeiten	- Es wird kein offizielles Training mit Trainingsüberwachung des Veranstalters durchgeführt. - Trainingsfahrten auf dem Rotsee erfolgen auf eigene Gefahr. Bei Schäden an Material oder Personen haften die Clubs. - 30 Minuten vor dem Start des ersten Rennens eines jeden Regattablocks tritt die Renn-Fahrordnung in Kraft. - Der Rotsee ist für das Training an den Regattatagen bis 30 Minuten vor dem ersten Rennen geöffnet. - 30 Minuten vor dem Start müssen alle trainierenden Boote die Ziellinie überquert haben und direkt zum Bootslagerplatz zurück rudern. - Während den Rennen sind keine Trainingsfahrten gestattet. - Der Rotsee ist erst 15 Minuten nach dem letzten Rennen für das Training wieder geöffnet. - Wer sich nicht an die Trainingszeiten oder die Fahrordnung hält, kann mit einer „Yellow Card“ bestraft werden.
----------------------------	--

13. Weitere Bestimmungen	
a) Obleute-Sitzung:	- Am Freitag, 6. Juli 2018; 16:00 Uhr, Mehrzweckraum Ruderzentrum Rotsee, findet die offizielle Obleute-Sitzung statt. - Die Teilnahme des Clubobmanns oder der Clubobfrau ist obligatorisch. Es wird eine Präsenzkontrolle geführt. - An der Sitzung werden wichtige Informationen zur Regatta und zur Regatta-Logistik (insb. Abreise Bootsanhänger Sonntag) abgegeben.
b) Kommunikation:	- Der SRV wird für die Regatta eine spezielle SMS-Kommunikation zu den Club-Verantwortlichen der Regatta aufbauen. - Die Clubs werden vom SRV-Sekretariat im Vorfeld der Regatta rechtzeitig orientiert.
c) Training vor der SM:	- Clubs, die vor dem Donnerstag, 5. Juli 2018 auf dem Rotsee trainieren wollen, melden sich mindestens 5 Tage vor Trainingsstart betreffend Anmeldung und Registration bei der Verwaltung der Stiftung Ruderzentrum Luzern-Rotsee an. - Kontakt: info@ruderzentrum.ch
d) Bootsanhänger:	- Bootsanhänger müssen nach dem Abladen der Boote aus dem Rotseeareal entfernt werden und sind auf dem offiziellen Anhängerparkplatz abzustellen. - Die Weisungen des Veranstalters zum Anhängerparkplatz sind einzuhalten. - Unrechtmässig parkierte Bootsanhänger können vom Veranstalter umparkiert werden. Allfällig entstehende Kosten werden dem fehlbaren Club übertragen.
e) Schweizer Ruder für Clubmannschaften:	- Grundsätzlich starten an der SM alle Athletinnen und Athleten in ihren Clubfarben oder als Renngemeinschaften. - Athletinnen und Athleten der aktuellen Nationalmannschaft, insbesondere Ruderer, welche an der LUCERNE REGATTA

	starten, können bei der Jury-Präsidentin Gaby Isenschmid Weber ein Gesuch stellen, dass sie mit Schweizer Rudern an der SM starten dürfen. Das Gesuch muss fristgerecht bis spätestens am Mittwoch, 4. Juli 2018 (24:00h) per E-Mail an die Adresse jury@swissrowing.ch eingereicht werden.
f) Mannschaftszelte:	- Clubs haben das Recht, ein Mannschaftszelt in den dafür vorgesehenen Zonen aufzubauen, soweit Platz vorhanden ist. - Mannschaftszelte dürfen frühestens am Donnerstag, 5. Juli 2018 aufgestellt werden. - Die Clubs sind für die sichere Verankerung und den Betrieb der Mannschaftszelte eigenverantwortlich. - Mannschaftszelte dürfen nicht auf die kostenpflichtigen Ausstellungsplätze am Uferweg gestellt werden. - Sind Mannschaftszelte an falschen Standorten aufgebaut, kann der Veranstalter eine Umplatzierung anordnen. - Wir bitten die Clubs, die in den Mannschaftszelten anfallenden Abfälle in den grossen Abfallbehältern der Veranstaltung zu entsorgen und den Regattaplatz aufgeräumt zu verlassen.
g) Littering:	- Aus Respekt gegenüber dem Rotsee als Naturschutz- und Erholungsgebiet bitten wir um generell sorgsam und respektvollen Umgang mit der Natur. - Leere Trinkbidons oder PET-Flaschen dürfen nicht in den See geworfen oder auf den Steganlagen liegen gelassen werden. Sie gehören in die auf dem Regattaplatz offiziell bereitgestellten Müllbehälter entsorgt. - Offensichtliche Zuwiderhandlungen werden bestraft, wobei sich der Veranstalter insbesondere Bussen von bis zu Fr. 100.- vorbehält.
h) Entschädigungen:	- Der SRV übernimmt keine Entschädigungen. - Es werden keine Preisgelder oder Reiseentschädigungen ausbezahlt.
i) Haftungsausschluss:	- Die Teilnahme an der Schweizermeisterschaft erfolgt auf eigenes Risiko. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Verluste oder Schäden an Personen oder Sachen, die während der Schweizer Meisterschaft geschehen oder entstehen. - Das Abschiessen von entsprechenden Versicherungen ist Sache der teilnehmenden Personen, resp. Clubs.

Schweizer Meisterschaft 2018
6. – 8. Juli 2018, Luzern-Rotsee

Situationsplan/Fahrordnung
(Beilage 1 zu den Regattabestimmungen)

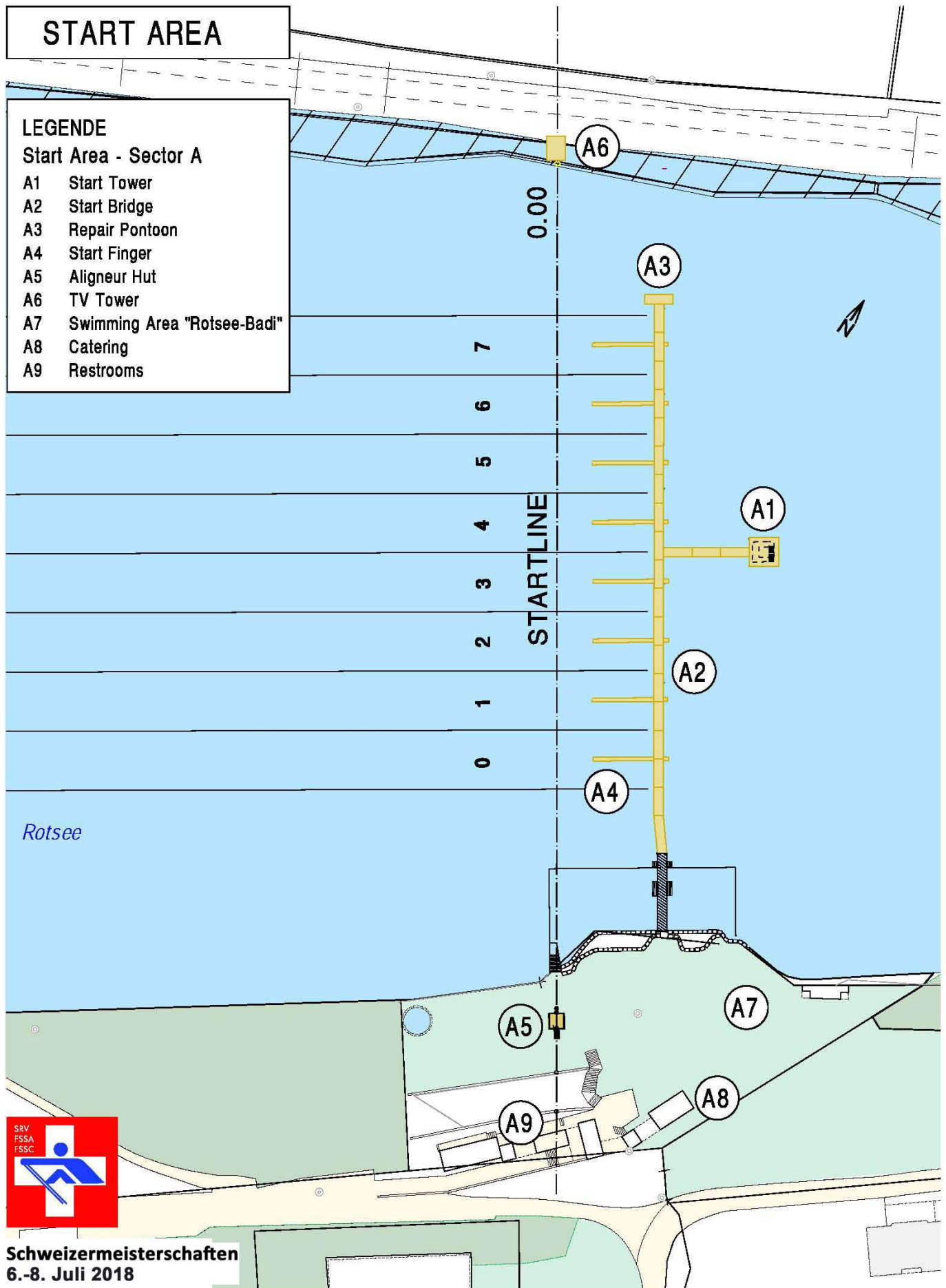


START AREA

LEGENDE

Start Area - Sector A

- A1 Start Tower
- A2 Start Bridge
- A3 Repair Pontoon
- A4 Start Finger
- A5 Aligner Hut
- A6 TV Tower
- A7 Swimming Area "Rotsee-Badi"
- A8 Catering
- A9 Restrooms



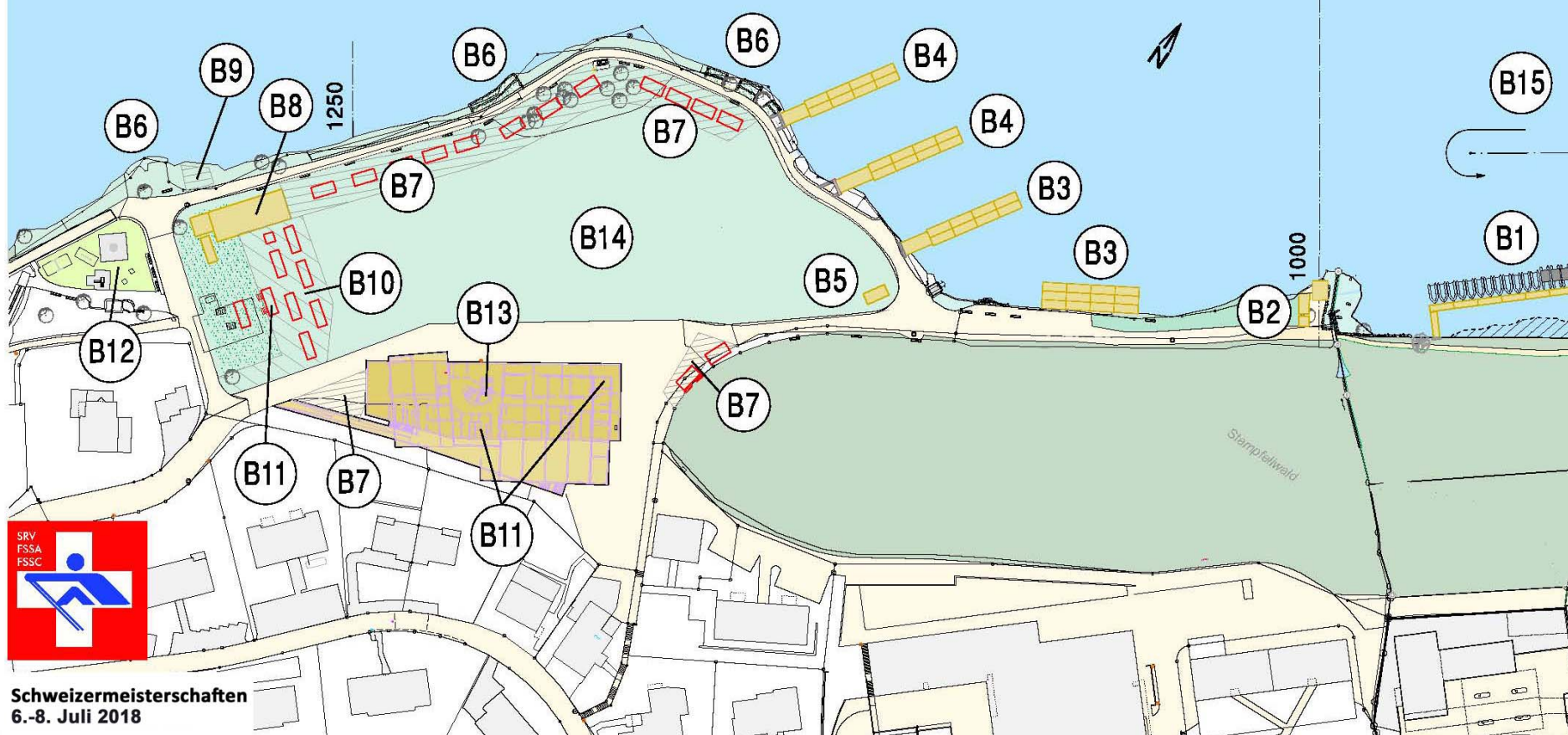
Schweizermeisterschaften
6.-8. Juli 2018

BOATING AREA & ROWING CENTER

LEGENDE

Boating Area and Rowing Center - Sector B

B1	Motorboat Pontoon	B6	Coach Viewing Area	B11	Restrooms
B2	Rescure Service / Medical Centre	B7	Sales Area	B12	Children Playground
B3	Outgoing Pontoon	B8	Ergometer Tent	B13	Rowing Sport Center
B4	Incoming Pontoon	B9	Catering	B14	Boat Racks
B5	Control Commission Hut	B10	Team Tent	B15	warm up Area



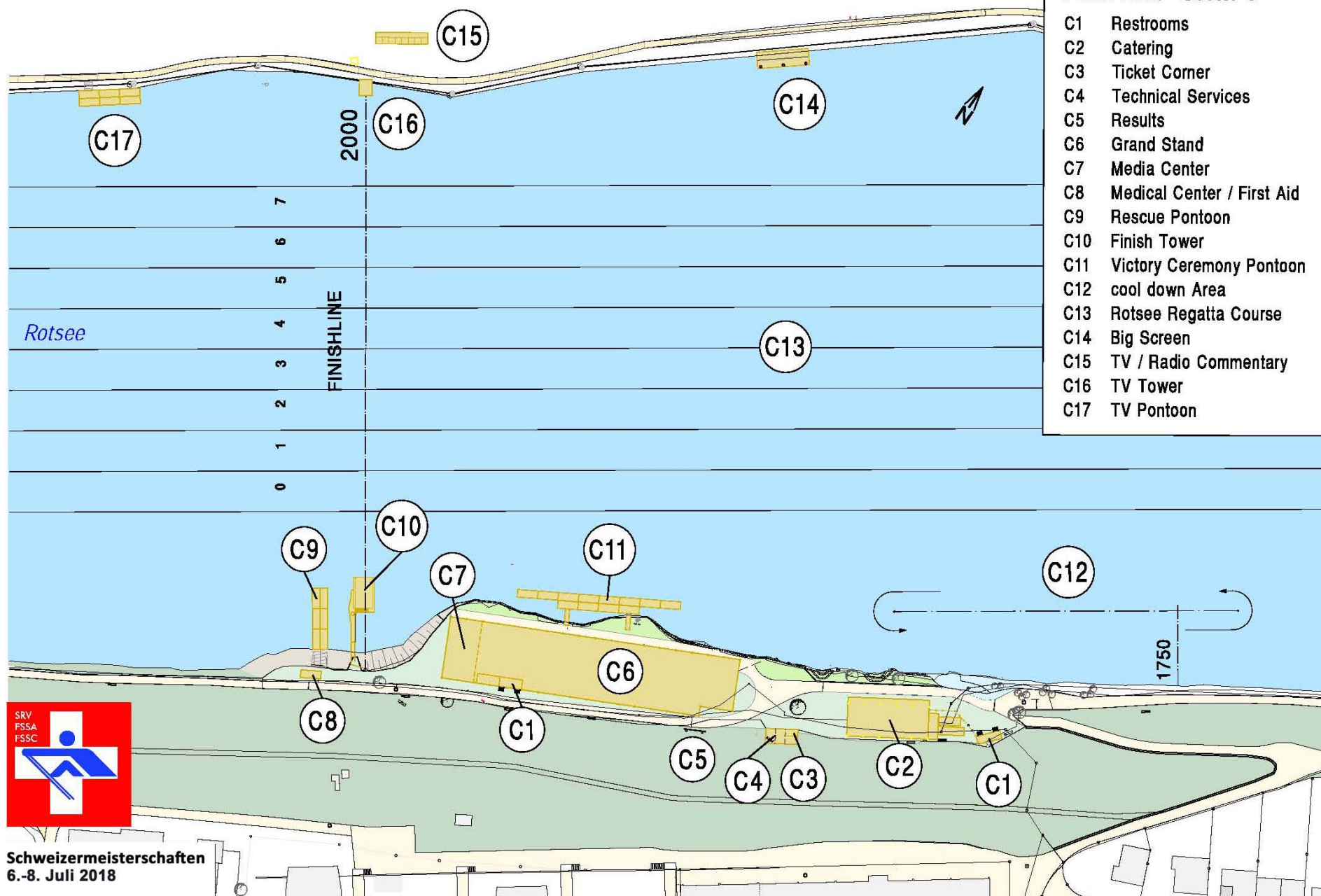
Schweizermeisterschaften
6.-8. Juli 2018

FINISH AREA

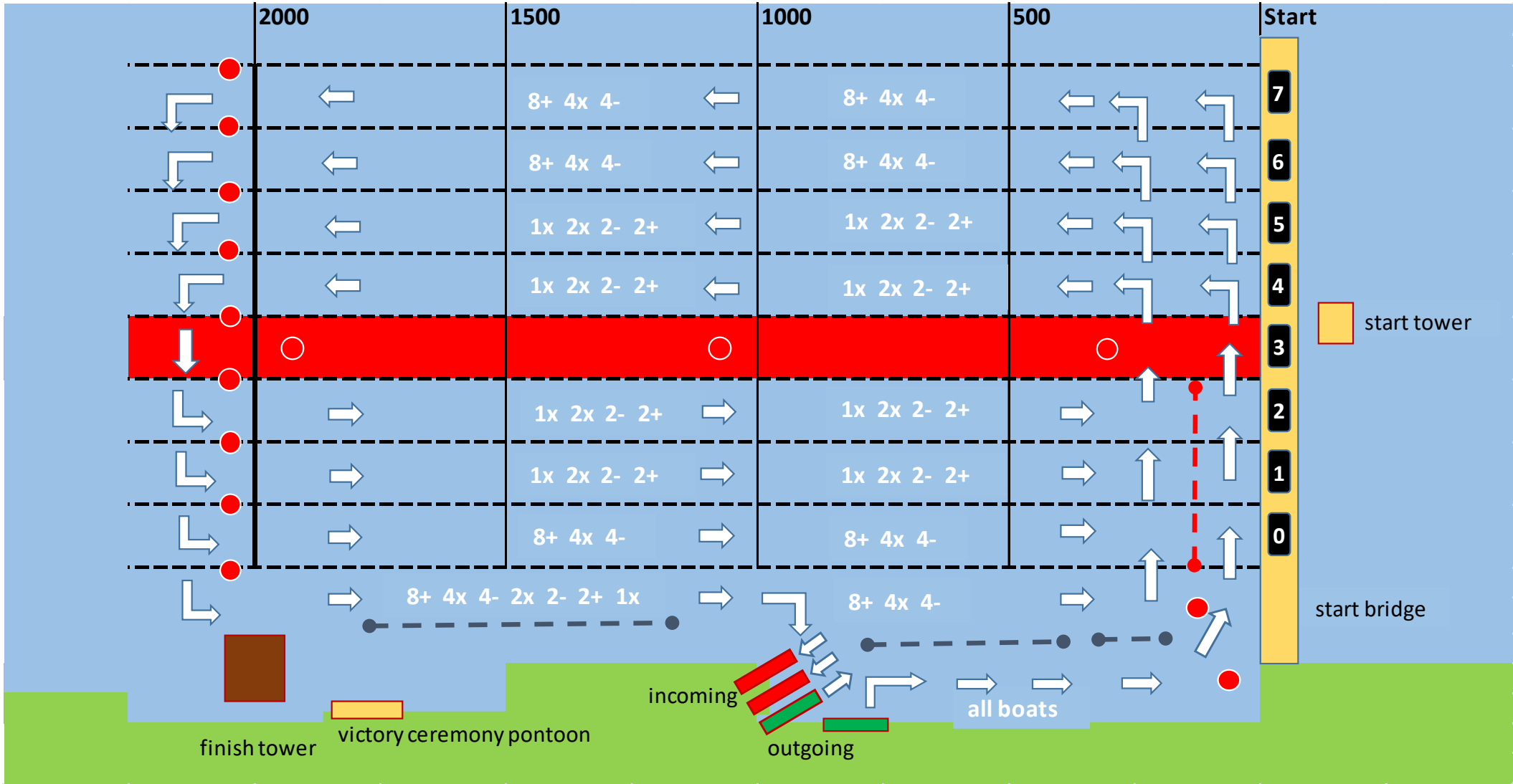
LEGENDE

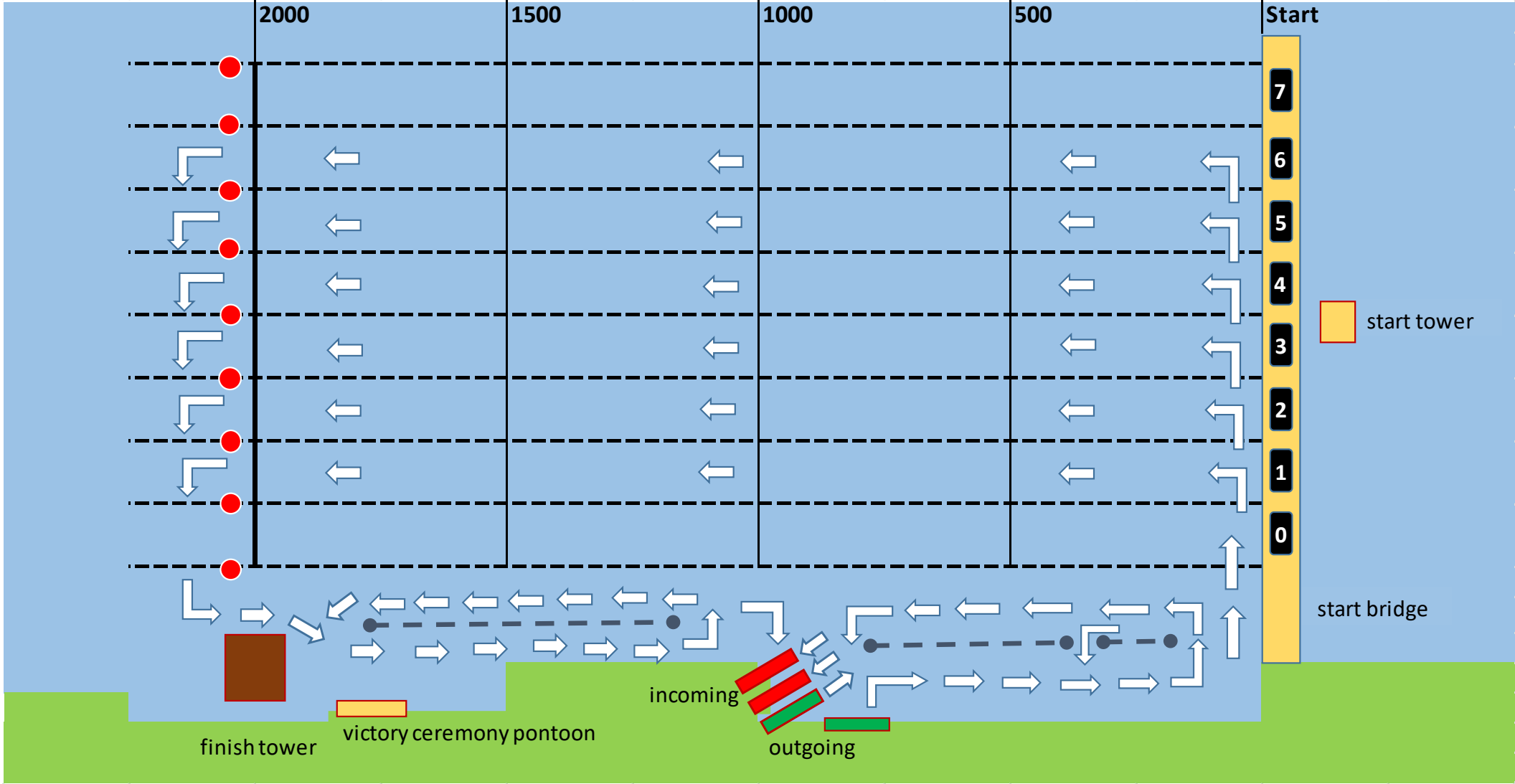
Finish Area - Sector C

- C1 Restrooms
- C2 Catering
- C3 Ticket Corner
- C4 Technical Services
- C5 Results
- C6 Grand Stand
- C7 Media Center
- C8 Medical Center / First Aid
- C9 Rescue Pontoon
- C10 Finish Tower
- C11 Victory Ceremony Pontoon
- C12 cool down Area
- C13 Rotsee Regatta Course
- C14 Big Screen
- C15 TV / Radio Commentary
- C16 TV Tower
- C17 TV Pontoon



Schweizermeisterschaften
6.-8. Juli 2018





Regattaprogramm

Rennen	Tag	prov. Startzeiten	Meisterschaftsrennen	Cratérium National	Masters		Elite		Junioren U 19		Junioren U 17		Junioren U 15	
					Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
					1000m	1000 m	2000 m	2000m	2000m	2000 m	1500m	1500 m	1000m	1000 m
Vorläufe	Fr	ab 17.30	X	X	Vorläufe für alle Events, welche Halbfinals benötigen, aber sicher BJM1x (Rennen 26) und BJM2x (Rennen 47) *									
1	Fr	18.00		X	MM 1x									
2	Fr	18.30		X		MW 1x								
3	Fr	18.45		X	Mix Ma 4x									
4	Sa	10.30		X	Mix Ma 2x									
5	Sa	13.00	X					W 4- **						
6	Sa	13.10	X				LM 2- **							
7	Sa	13.20		X	MM 2x									
8	Sa	16.15		X		MW 2x								
9	So	08.30		X										CJW 1x
10	So	08.35		X									CJM 2x	
11	So	08.41		X		MW 4x								
12	So	08.47		X								BJW 4x		
13	So	08.55		X							BJM 4-			
14	So	09.03		X							BJM 4x			
15	So	09.11	X						JM 2x					
16	So	09.19	X					LW 2x						
17	So	09.29	X					W 4x						
18	So	09.39	X							JW 4x				
19	So	09.49	X					W 2-						
20	So	10.01	X				M 4-							
21	So	10.13	X						JM 8+					
22	So	10.23		X	MM 8+									
23	So	10.35		X										CJW 2x
24	So	10.43		X									CJM 1x	
25	So	10.51		X								BJW 2x		
26	So	10.59		X							BJM 1x			
27	So	11.11	X				M 4x							
28	So	11.23	X					W 2x						
29	So	11.31	X				LM 1x							
30	So	11.39	X					LW 1x						
31	So	11.49	X							JW 1x				
32	So	11.59	X						JM 1x					
		Mittagspause												
33	So	12.45		X			Para-Rowing 1x, 2x							
34	So	13.00		X							BJM 8+			
35	So	13.05	X				M 1x							
36	So	13.15	X					W 1x						
37	So	13.25	X				M 2-							
38	So	13.35	X				LM 2x							
39	So	13.47	X						JM 4-					
40	So	13.57	X							JW 2x				
41	So	14.07	X						JM 4x					
42	So	14.19	X							JW 2-				
43	So	14.29		X										CJW 4x
44	So	14.37		X									CJM 4x	
45	So	14.45		X								BJW 1x		
46	So	14.57		X	MM 4x									
47	So	15.12		X							BJM 2x			
48	So	15.20	X				M 2x							
49	So	15.30	X					W 8+						
50	So	15.40	X						JM 2-					
51	So	15.50	X				M 8+							

* Es ist in den Rennen 26 (BJM1x) und 47 (BJM2x) zeitlich garantiert für die Vorläufe und Halbfinals, dass beide Rennen mit genügend Rennabstand bestritten werden können.

** allfällige Vorläufe für die Rennen 5 (W4-) und 6 (LM2-) finden am Freitagabend statt.

Meldegelder	Cratérium National	CHF 100.- / pro Boot
	Masters	CHF 130.- / pro Boot
	Meisterschaftsrennen	CHF 150.- / pro Boot
	Firmenrennen / Corporate	CHF 500.- / pro Boot

Firmenrennen findet am Samstagnachmittag, 7. Juli 2018 statt.

Qualifikationssystem Schweizer Meisterschaft

Vorläufe können mit bis zu sieben Booten gefahren werden

Fall 1 weniger als 8 Boote	<i>Es findet ein direktes Finalrennen statt. Die Bahnen werden verlost.</i>
Fall 2 8 bis 12 Boote	▪ <i>Es finden zwei Vorläufe zur Qualifikation statt.</i> ▪ <i>Die ersten drei Boote jedes Vorlaufs qualifizieren sich für das A-Final.</i> ▪ <i>Die restlichen Boote scheiden aus.</i> <i><u>Bemerkung:</u> Sind 8 Boote gemeldet und es meldet vor dem Start der Vorläufe ein Boot ab, so findet ein Vorlauf mit sieben Booten statt, in welchem das letztplatzierte Boot ausscheidet.</i>
Fall 3 13 oder 14 Boote	▪ <i>Es finden zwei Vorläufe zur Qualifikation statt.</i> ▪ <i>Die ersten drei Boote jedes Vorlaufs qualifizieren sich für das A-Final.</i> ▪ <i>Boote mit Vorlaufrang 4 bis 6 qualifizieren sich für das B-Final.</i> ▪ <i>In jedem Fall scheidet das letztplatzierte Boot jedes Vorlaufs aus.</i>
Fall 4 15 bis 21 Boote	▪ <i>Es finden drei Vorläufe zur Qualifikation statt.</i> ▪ <i>Die ersten zwei Boote jedes Vorlaufs qualifizieren sich für das A-Final.</i> ▪ <i>Boote mit Vorlaufrang 3 und 4 qualifizieren sich für das B-Final.</i> ▪ <i>Die restlichen Boote scheiden aus.</i>
Fall 5 22 bis 28 Boote	▪ <i>Es finden vier Vorläufe und danach 2 Halbfinals zur Qualifikation statt.</i> ▪ <i>Die ersten drei Boote jedes Vorlaufs erreichen den Halbfinal. Die restlichen Boote scheiden aus.</i> ▪ <i>Die ersten drei Boote jedes Halbfinals qualifizieren sich für das A-Final.</i> ▪ <i>Boote mit Halbfinalrang 4 bis 6 qualifizieren sich für das B-Final.</i>
Fall 6 29 bis 42 Boote	▪ <i>Es finden sechs Vorläufe und danach 2 Halbfinals zur Qualifikation statt.</i> ▪ <i>Die zwei ersten Boote jedes Vorlaufs erreichen den Halbfinal. Die restlichen Boote scheiden aus.</i> ▪ <i>Die ersten drei Boote jedes Halbfinals qualifizieren sich für das A-Final.</i> ▪ <i>Boote mit Halbfinalrang 4 bis 6 qualifizieren sich für das B-Final.</i>